

Laura und Lukas am vielseitigsten

Regelschüler kämpfen in Sprint, Klettern, Dreierhopp, Rumpfaufrichten und Seilspringen

Von Jürgen Müller

Schleiz. Nachdem bereits vor wenigen Wochen die Klassen 5 bis 7 der Schleizer staatlichen Regelschule „Johann Wolfgang von Goethe“ im Vielseitigkeitswettbewerb ihre Wettkämpfe austrugen, kämpften vor wenigen Tagen die Schüler der 8. bis 10. Klasse um Meter und Sekunden. In der Böttgerturnhalle galt es für über 140 Mädchen und Jungen, in den Disziplinen Sprint, Klettern, Dreierhopp, Rumpfaufrichten und Seilspringen die höchstmögliche Punktzahl zu erzielen. Als Gesamtsieger aus beiden Veranstaltungstagen gingen bei den Mädchen Laura Hirsch (5. Klasse/593 Punkte) und bei den Jungen Lukas Lange (10. Klasse/448 Punkte) hervor. Erst mit



Zum Wettkampf gehörte das Rumpfaufrichten.

über 213 Punkten Rückstand folgte bei den Mädchen die Zweitplatzierte Franziska Voigt (7. Klasse), gefolgt von Maria Knoch (6. Klasse und 374 Punkte). Eine Bestleistung

vollbrachte Laura Hirsch an der vier Meter langen Kletterstange, die sie in vier Sekunden bewältigte.

Wesentlich knapper ging es bei den Jungen zu; hier hatte

Lukas Lange nur einen Punkt Vorsprung auf Iwan Goworuchin (5. Klasse). Nur knapp dahinter, mit 407 Zählern, folgte Tom Greiling (7. Klasse) auf Rang drei. Auch Lukas Lange setzte seine Bestmarke im Klettern. Die Kletterstange bewältigte er, wie Christian Scherf, in 2,5 Sekunden. Bemerkenswert ebenfalls die Leistung von Denny Tischendorf (9. Klasse), der es im Seilspringen in 30 Sekunden auf 91 Durchschläge brachte.

„Der Vielseitigkeitswettbewerb wurde in unserer Schule zum zweiten Mal ausgetragen, er soll sich in den kommenden Schuljahren zu einer Traditionsveranstaltung entwickeln“, informierte Helmut Walther, der verantwortliche Sportlehrer der Goetheschule und Organisator der Wettkämpfe.



Eine Urkunde und einen Wanderpokal erhielt Laura Hirsch, die beste Teilnehmerin des 2. Vielseitigkeitswettbewerbes der Schleizer Goetheschule, von Helmut Walther, dem verantwortlichen Sportlehrer überreicht. (Fotos: Jürgen Müller)